

# Bühnenshow zieht Publikum in Bann

Mit einem Varieté-Programm war das Berliner Ensemble Wintergarten zu Gast im Teo Otto Theater. Es begeisterte die Besucher.

Von Sabine Naber

Die Gäste im nahezu ausverkauften Teo Otto Theater erlebten am Freitagabend eine beeindruckende Show. Unter der Überschrift „Take it easy“ präsentierte das Berliner Varieté Der Wintergarten unter der Regie von Frank Müller einen tollen Abend mit Akrobatik, Jonglage, Zauberkunst, einem Bauchredner und ganz viel Livemusik. Lichtkegel in Blau und Pink huschten über

die Bühne und durch den Theatersaal, als der Sänger, unterstützt von vier Musikern an Keyboard, Gitarren und Schlagzeug, den Abend mit dem Elvis-Presley-Song „Always on my mind“ eröffnete. Künstler aus Europa und Übersee zeigten anschließend verblüffende Darbietungen, die sich wie Mosaiksteine zu einem großen Ganzen zusammensetzten.

Der Song „Bridge over troubled Water“ passte exakt zu

dem, was die beiden Artisten auf dem Drahtseil zeigten. Sie balancierten, ruhten sich auf ihrem Gartenstuhl aus, den sie aufs Seil stellten, warfen sich blitzschnell silberne Keulen zu. Das Publikum jubelte vor Begeisterung.

## Countrymusik wurde mit Akrobatik kombiniert

„Habt ihr Lust auf Country-Musik“ wollten anschließend zwei Sänger wissen. Und starteten ihr Potpourri mit Johnny Cashs berühmten „Ring of fire“. Federleicht und scheinbar mühelos erschienen die Vorführungen eines Artisten, der das Kreuz in einem großen

Reifen darstellte, über die Bühne rollte und tanzte, den Reifen durch die Luft wirbeln ließ – und das alles punktgenau zum Rhythmus der Musik.

„Wir werden das Publikum an den Rande des Wahnsinns treiben“, versprach das Zauberduo. Und bat die Zuschauer, etwas aus der Tasche zu holen und festzuhalten.

Mit verbundenen Augen erriet die auf der Bühne stehende Künstlerin, was sich ihr Partner von den jeweiligen Zuschauern im Saal geben ließ. „Was ist das?“, fragte er beispielsweise mit einem Lippenstift in der Hand. Sie wusste es.

„Ich möchte die Nummer des Lippenstiftes wissen.“ Sie nannte sie. Und dann auch den Namen der Zuschauerin, die Nummer des Studentenausschusses.

## Zuschauer zeigten sich verblüfft

„Unfassbar“, sagte in der Pause ein Zuschauer. „Die Akrobatik, das kann man ja üben. Aber quers durchs Publikum solche Sachen zu erkennen, das ist schon was Besonderes.“ Als zum Finale alle Künstler auf die Bühne kamen, hielt es im Theatersaal niemanden mehr auf seinem Sitz.



Auch diese beiden Akteure zählen zum Ensemble Wintergarten aus Berlin, das mit einem bunten Programm punkten konnte. Foto: Jürgen Sendel

ANZEIGEN  
RGA-Extra

# Spezialisten für Arbeitsrecht

Wir stehen Ihnen zur Seite.

Foto: Rynio Productions - Fotolia

## Das Gehalt als Gesprächsthema

Dürfen sich Angestellte über ihr Gehalt austauschen? Fachanwalt Jürgen Markowski informiert über die Rechtslage.

Wer eine Gehaltserhöhung verhandeln möchte, interessiert sich für das Einkommen der Kollegen. Über ihr Gehalt zu sprechen, ist aber vielen Beschäftigten unangenehm. Ist es aus arbeitsrechtlicher Perspektive erlaubt?

„Ganz klar: ja“, sagt Jürgen Markowski, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Nürnberg. Es sei zwar bei Arbeitgebern beliebt, eine Klausel in den Arbeitsvertrag aufzunehmen, die das verbietet. „Doch solche Klauseln sind unwirksam“, sagt der Fachanwalt, der Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein ist.

### Beschäftigte haben Anspruch auf Gleichbehandlung

Selbst wer eine entsprechende Formulierung in seinem Vertrag vorfindet, darf sich also mit den Kollegen über sein Gehalt austauschen. Der Arbeit-

geber dürfte einen Mitarbeiter lediglich dann zur Verschwiegenheit verpflichten, wenn er ein berechtigtes Interesse begründen kann. Ein Unternehmen könne beispielsweise damit argumentieren, dass der Betriebsfrieden gestört wird, wenn die Belegschaft sich über die Gehälter austauscht.

Die Chancen sich damit im Streitfall durchzusetzen, stehen Markowski zufolge aber sehr schlecht: „Wenn so etwas den Betriebsfrieden stören würde, sagt das ja schon einiges über die Gehaltsstrukturen insgesamt aus.“

Die Beschäftigten haben einen Anspruch auf Gleichbehandlung, und das wiegt in diesem Fall schwerer als das Arbeitgeberinteresse. Auch der Verweis des Arbeitgebers auf das Betriebsgeheimnis kann Jürgen Markowski zufolge nur in absoluten Ausnahmefällen ein Argument sein.



Wie viel Gehalt bekommen die Kollegen? Und darf darüber offen gesprochen werden? Foto: Getty

„Schließlich sprechen Angestellte in der Regel nur über ihr eigenes Gehalt, nicht über die komplette Gehaltsstruktur eines Unternehmens“, so argu-

mentiert der Fachanwalt. Dadurch ergebe sich in der Regel auch kein Nachteil des Arbeitgebers gegenüber der Konkurrenz.

Wer weitergehende Fragen zu diesem Thema hat, kann sich dazu mit einem Fachanwalt vor Ort in Verbindung setzen. dpa/tmn

## Umstrukturierung – und nun droht die Entlassung?

Expertin: Arbeitnehmer, die besorgt wegen Veränderungen im Betrieb sind, sollten sich beraten lassen.

Die betriebliche Welt ist einem ständigen Wandel unterworfen. Neue Produkte, Konkurrenzdruck oder fehlende Aufträge sind Gründe, über eine Umstrukturierung nachzudenken. Um eine Umstrukturierung erfolgreich zu gestalten, bedarf es einer sorgfältigen Analyse, Planung und Umsetzung.

Der zeitliche Ablauf ist eine große Herausforderung, ebenso wie die Frage, wie Beschäftigte auf die Pläne reagieren. In Unternehmen mit Betriebsrat ist dieser rechtzeitig und umfassend zu informieren und in die Planung einzubeziehen. Die Beschäftigten erfahren von den Plänen häufig zu spät oder

durch Veröffentlichungen in der Presse. Unruhe im Betrieb leistet Gerüchten Vorschub. Es kursieren Listen, die belegen sollen, wer entlassen wird.

### Umstrukturierung?

Da kann man halt nichts machen? Empfehlenswert ist es, sich in regelmäßigen Abständen um die persönliche Situation am Arbeitsplatz zu kümmern, zu hören und zu sehen, wie sich die Anzahl der Beschäftigten verändert, ob die freien Stellen wiederbesetzt werden oder ob die Verbliebenen die Arbeit „mitmachen“ sollen. Gibt es eine nachvollziehbare Personalplanung? Gibt es Stellenbe-

schreibungen? Gibt es Eigenkündigungen von Beschäftigten? Gibt es Wechsel bei Führungskräften? Gibt es neue Geschäftsführer? Gibt es neue Organisationsschemata? Sind Unternehmensberater im Haus? Das alles können Arbeitnehmer im Blick behalten.

Ein Arbeitsleben in einer Firma vom Ende der Ausbildung bis zum Renteneintritt ist immer seltener zu finden. Daher ist es sinnvoll, das eigene Arbeitsleben zu beobachten und „Warnsignale“ zu nutzen, um sich über die Entwicklung zu informieren, Einfluss zu nehmen, in Fortbildung zu investieren. Auch eine Denkb-



Christel Karin Schwarz-Feuring, Fachwältin für Arbeitsrecht, berät Arbeitnehmer, wenn die Entlassung droht. Foto: RA Schwarz-Feuring

gleitung zu dem Weg, der zur Persönlichkeit passt, erlaubt es, Kraft zu sammeln, die eigenen Ressourcen zu erkennen

und Angst abzubauen. Fachwältin Christel Karin Schwarz-Feuring rät: „Lassen Sie sich rechtzeitig beraten.“

## Probleme im Arbeitsverhältnis? » Recht. Bergisch.

Wir beraten Sie.

Oliver Teubler  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Robin Schmahl  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeits-  
und Insolvenzrecht

Büro Remscheid  
Elberfelder Straße 39  
42853 Remscheid  
T: +49 21 91.49 91 80

Büro Solingen  
Kölner Straße 58  
42651 Solingen  
T: +49 2 12.13 06 08-0

DIE ANWALTSKANZLEI  
IM BERGISCHEN.  
» www.atn-rechtsanwalte.de

ATN D'AVOINE TEUBLER NEU  
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwältin  
**Schwarz-Feuring**

**Umstrukturierung – gerade Sie werden entlassen? Lassen Sie sich beraten!**

Fachwältin für Arbeitsrecht  
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht  
Die Kanzlei für Arbeitsrecht  
· Arbeitnehmer  
· Betriebsräte  
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring  
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855  
01 73 - 2 13 61 02  
hilfe@schwarz-feuring.de  
www.schwarz-feuring.de

## Anwaltskanzlei

### Bernd Spies & Matthias Krzok

**Unsere Schwerpunkte:**  
Familienrecht · Reiserecht · Strafrecht · Sozialrecht · **Arbeitsrecht**  
Verkehrsrecht · Mietrecht · Wohnungseigentumsrecht  
Allgemeines Zivilrecht · Handels- und Gesellschaftsrecht

Yorckstraße 1  
Telefon: 02191/95 30 80  
info@anwalt-spies.de

42899 Remscheid  
Telefax: 02191/95 30 82  
www.anwalt-spies.de

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf [www.rga.de](http://www.rga.de)

REMSCHIEDER GENERAL-ANZEIGER **rga**

## KÜNDIGUNG? ARBEITSRECHT?

**Althoff Gänslers & Partner**  
Rechtsanwälte mbB

Fachanwälte für Arbeitsrecht  
Lüttringhauser Str. 9  
42897 Remscheid  
Tel.: 02191/84 24 84-0  
Fax: 02191/84 24 84-99  
E-Mail: info@althofffundpartner.de  
[www.althofffundpartner.de](http://www.althofffundpartner.de)

## ...weil wir hier zu Hause sind!

REMSCHIEDER GENERAL-ANZEIGER **rga**  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)